

Leibniz-Zentrum für Archäologie
Ludwig-Lindenschmit-Forum 1
55116 Mainz
www.leiza.de

Pressebilder

Mainz | 12. September 2026

„Auf zu neuen Ufern“ - Museum für Antike Schifffahrt in Mainz eröffnet wieder

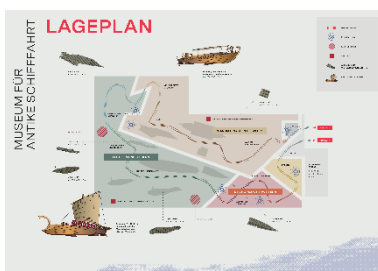
Die neu konzipierte Dauerausstellung lädt dazu ein, antike Mobilität und Globalisierung anders zu erleben



Im Museum für Antike Schifffahrt des Leibniz-Zentrums für Archäologie (LEIZA) in Mainz erwartet die Besucherinnen und Besucher ab Sonntag, 07. März 2027, eine moderne neue Ausstellung zur Vernetzung der antiken Welt – ansprechend präsentiert, barrierefrei und zweisprachig.

Foto:

© LEIZA / Andreas Rothenhäusler. Auf der Abbildung sind die Fahnen, der Gebäudeschriftzug und die Fenstergestaltung nach Entwürfen der Agentur Hilger Boie Waldschütz digital eingefügt.



„Auf zu neuen Ufern“ heißt die künftige Ausstellung im Museum für Antike Schifffahrt. Ein Rundgang macht antike Mobilität und Globalisierung erfahrbar und präsentiert die berühmten Mainzer Römerschiffe, zwei rund 20 Meter langen Nachbauten und vielen weiteren zu entdeckenden Objekten.

Visualisierung:

© LEIZA und Agentur Hilger Boie Waldschütz, basierend auf Ausstellungsentwürfen der planetz-Architekten

Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA)

Das LEIZA erforscht als Leibniz-Forschungsinstitut und -museum für Archäologie den Menschen und seine Entwicklung auf Basis materieller Hinterlassenschaften aus drei Millionen Jahren zeit- und raumübergreifend. Die daraus gewonnenen grundlegenden Erkenntnisse verhelfen zum besseren Verständnis menschlichen Verhaltens und Handelns und der Entwicklung von Gesellschaften. Damit bereichert das LEIZA das Wissen zum Menschen um die archäologische Perspektive und schafft wesentliche Grundlagen für die Reflexion der Gegenwart und die Gestaltung der Zukunft. Mit der Archäologie versteht das LEIZA den Menschen in den

Zusammenhängen und teilt die gewonnenen Erkenntnisse im internationalen Dialog. Das LEIZA ist weltweit tätig und betreibt bislang erfolgreich und umfassend Forschungen in verschiedenen Regionen Afrikas, Asiens und Europas. Die einzigartige Konzentration archäologischer, naturwissenschaftlicher, restauratorischer und informationstechnologischer Kompetenzen verbunden mit bedeutenden Werkstätten, Laboren und Archiven erlaubt es dabei, objektorientierte Forschung zur Archäologie der Alten Welt (Asien, Afrika, Europa) von den Anfängen der Menschheitsgeschichte bis in die Neuzeit zu betreiben. Als eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft verbindet das LEIZA exzellente Wissenschaft mit Ausstellungen und ist mit seinem Bildungsauftrag gleichzeitig ein Ort des Dialoges mit der Öffentlichkeit.

Bis zur Umbenennung zum 1. Januar 2023 war das LEIZA international bekannt als Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM) und wurde im Jahr 1852 auf Beschluss der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Mainz gegründet. Seit 2024 ist das LEIZA an insgesamt vier Standorten in Deutschland vertreten: Mainz, Neuwied, Mayen und Schleswig. www.leiza.de

@leizarchaeology

Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Bluesky](#)